

[16645.] In unserer Musikhandlung wird die Stelle eines Gehilfen vacant. Es ist wünschenswert, daß der darauf Reflectirende befähigt ist, den Verkauf der Pianofortes zu übernehmen, also auch dieselben den Käufern vorzuspielen, daneben womöglich die französische und englische Correspondenz mit zu führen.

Reflectenten wollen sich unter Beifügung von Zeugnissen über Befähigung zc. an uns wenden.
Leipzig, Juni 1868.

Breitkopf & Härtel.

[16646.] In der Unterzeichneten ist unter günstigen Bedingungen eine Lehrlingsstelle zu besetzen. Eintritt sobald als möglich.

Ferber'sche Univ.-Buchh. in Gießen.

Gesuchte Stellen.

[16647.] Ein junger Mann sucht eine Gehilfenstelle in einem Sortimentsgeschäfte, welches er nach einiger Zeit für seine Rechnung übernehmen oder als Associé an demselben sich beteiligen könnte.

Geneigte Offerten, jedoch nur von soliden Handlungen, beliebe man sub Chiffre A. K. R. an Herrn Franz Wagner in Leipzig zur gef. Weiterbeförderung einzusenden.

[16648.] Ich suche für einen jungen soliden Mann, dem gute Zeugnisse über Tüchtigkeit, Fleiß und Zuverlässigkeit zur Seite stehen, zum 1. October, unter bescheidenen Ansprüchen, dauernde Stellung in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäft.

Leipzig, den 23. Juni 1868.

Carl Fr. Fleischer.

Besetzte Stellen.

[16649.] Den geehrten Herren Kollegen, welche so gütig waren, den von mir in Nr. 124 d. Bl. empfohlenen Lehrling aufnehmen zu wollen, die ergebene Anzeige, daß ich denselben bereits untergebracht habe. Dankend für die vielen Zuschriften, zeichnet

Hochachtungsvoll
Leobsdorf, 23. Juni 1868.

Rudolf Bauer.

Bermischte Anzeigen.

Leipziger Bücherauction

den 29. Juni 1868.

[16650.]

Die zweite Hälfte der reichen und werthvollen hinterlassenen Kunst-Sammlung des Herrn Rudolph Weigel hieselbst, enthaltend Bücher zur Geschichte und Theorie der Kunst, kommt an oben bemerktem Tage hier zur Versteigerung.

Aufträge hierzu, um deren schleunigste Einsendung wir bitten, werden prompt und billigst in gewohnter Weise von uns besorgt.

Kataloge stehen à 10 N^o zu Diensten.
Kössling'sche Buchh. in Leipzig.
(Herm. Kössling & Jul. Schellbach.)

P. G. Philipsen in Kopenhagen

[16651.] verbittet sich alle unverlangten Novasendungen von Handlungen, welche nicht speciell darum ersucht worden sind.

Rudolph Weigel's Kunst-Auction.

[16652.]

Montag den 29. Juni a. c. Versteigerung der reichen und werthvollen Kunst-Sammlung des Herrn Rudolph Weigel. I. Abth. 2. Hälfte enth.: Bücher zur Geschichte und Theorie der Kunst etc. Kataloge stehen zu Diensten.
Leipzig, im Juni 1868.

Rudolph Weigel.

[16653.] Soeben wurde versandt:

Antiquarischer Anzeiger Nr. 19. Juli 1868. Amérique. Histoire, Géographie et Histoire naturelle.
Leipzig, Juni 1868.

T. O. Weigel.

Zur Beforgung der Commissionen

[16654.] am Wiener Plage empfehlen wir uns den Herren Kollegen unter Zusicherung pünktlicher Bedienung und gewissenhaftester Wahrung ihrer Interessen.

Die Nothwendigkeit einer Vertretung in Wien tritt für die außerösterreichischen Herren Kollegen, namentlich für die größeren Herren Verleger, immer deutlicher zu Tage und wollen wir für letztere nur noch hinzufügen, daß wir, im Besitze sehr großer Geschäftslocalitäten, im Stande sind, selbst auch sehr umfangreiche Auslieferungslager zu übernehmen.

Wien, im Juni 1868.

Wallishausser'sche Buchhandlg.
(Jof. Klemm.)

Zu gef. Notiznahme.

[16655.]

Alle diejenigen Handlungen, welche uns den Rechnungsauszug pro 1867 — conform anerkannt — zurückgesandt, den uns gehörigen Saldo aber, statt an uns, an die Administration der falliten Firma: Gustav Poenide gezahlt haben, benachrichtigen wir hierdurch, daß es in ihrem Interesse liegen wird, diese Zahlungen von letzterer schleunigst zurückzufordern und an uns gelangen zu lassen, denn um mit unsern Abschlüssen endlich ins Reine zu kommen, werden wir — so ungern es auch geschieht — alle ult. Juli a. c. uns noch fehlende derartige Posten unserm Rechtsanwalt zur Einziehung übergeben.
Leipzig, 16. Juni 1868.

G. Poenide's Schulbuchhandlung.

Englische und französische Reisehandbücher.

[16656.]

**Murray's, Black's, Bradshaw's Guides —
Collection Janet et Richard, Collection
Garnier etc.**

sind stets in den neuesten Auflagen vorrätig und werden zu billigsten Preisen geliefert von
**F. A. Brockhaus' Sortiment und
Antiquarium in Leipzig.**

Nichts unverlangt!

[16657.]

Ich muß dringend ersuchen, mir durchaus keine unverlangten Novasendungen zu machen, da ich meinen Bedarf selbst wähle.

Berlin, den 23. Juni 1868.

Georg Rolte.

[16658.] Auflage 250000.
Nr. 39 und 40

der

Allgemeinen Anzeigen, welche nach Uebereinkunft mit Herrn Keil der Gartenlaube

(Auflage 250,000, davon 106,000 Hefte) beigelegt werden, enthalten literarische zc. Ankündigungen von nachstehenden pp. Handlungen:

Ed. Peter in Braunschweig.

K. Wittwer in Stuttgart.

Ernst'sche Buchhdlg. in Quedlinburg (18 Inserate).

Scheible's Antiquariat in Stuttgart.

Manz'sche Buchhdlg. in Wien.

Administration des Pferdebörsenblattes in Gotha.

Literar. Institut in Leipzig (2 Inserate).

Hübcher's Buchhdlg. in Schleich.

Fr. Gsell in Zürich.

C. Röttger in St. Petersburg.

Egger'sche Buchdruckerei in St. Gallen.

Germann in Braunschweig.

E. Morgenstern in Breslau.

Buchner'sche Buchhdlg. in Bamberg.

Tendler & Co. in Wien.

Hennes in Wiesbaden.

Fr. Karaslat in Brünn.

F. A. Falk's Buchhdlg. in Leipzig.

Diese Nummern sind dem Heft 6. und 7. der Gartenlaube

beigeheftet,

und der Nr. 26 u. 29

beigelegt.

Nr. 41 ist in Vorbereitung. Gefällige Insertionsaufträge werden umgehend erbeten, wenn sie noch für diese Nummer Berücksichtigung finden sollen.

Die unterzeichnete Expedition erlaubt sich wiederholt, die verehrlichen Buchhandlungen noch besonders darauf aufmerksam zu machen, daß sie denselben von allen durch ihre Vermittlung ihr zugehenden Inseraten ebenfalls 20% Rabatt gewährt. Bei einiger Bemühung bei Directionen von Bädern, Kuranstalten aller Art, Pensionen, Erziehungsanstalten, Handelsschulen, Fabrikanten (namentlich Erfinder), Hôtels u. s. w. läßt sich, wie wir vielfach erfahren, ein lohnendes Geschäft erzielen.

**Expedition der allgemeinen Anzeigen der
Gartenlaube in Leipzig.**

An Verleger von Romanen u. s. w.

[16659.]

Ich bringe hiermit in Erinnerung, daß Inserate von belletristischen und gemeinnützigen Werken auf dem Umschlage meiner „Erweiterungen“ wegen deren großer und allgemeiner Verbreitung in Lesegesellschaften, Casinos zc. von entschieden günstiger Wirkung sind, um so mehr, als die Hefte dieser Zeitschrift immer mindestens 14 Tage aufliegen. Ich berechne die Petitzeile mit 1½ N^o.

Stuttgart, im Juni 1868.

Carl Grüniger.

[16660.]

Clichés

von den Illustrationen meines „Buchs für Alle“ offerire ich
in Schriftzeug pr. sächs. Quadrat Zoll à 3 N^o,
in Kupfer pr. sächs. Quadrat Zoll à 5 N^o.
Exemplare des Wertes stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.